

Überblick:

2. Symposium Religion & Psychoanalyse

Religion und Spiritualität

Interdisziplinäre Arbeitstagung am 21. Januar 2012 in München veranstaltet von der DPG-Arbeitsgemeinschaft Psychoanalyse & Religion in Zusammenarbeit mit der DPG-Arbeitsgruppe München.

Brigitte Boothe (Zürich) und Herbert Will (München) hatten zur 2. Arbeitstagung geladen. Ihrer Einladung waren abermals mehr als 60 Kolleginnen und Kollegen gefolgt. Erneut war es der Münchener DPG Arbeitsgruppe, Frau Heidi Spanl, zu verdanken, dass diese anregende Tagung in den historischen Räumen der Bibliothek der Psychiatrischen Klinik der Ludwig-Maximilians Universität München abgehalten werden konnte. Den Veranstaltern, unterstützt von Frau Birgit Munz wurde herzlich für die gelungene Organisation gedankt. Theologen, Religionswissenschaftler und Psychoanalytiker trugen folgende Themen vor:

- **Hans-Jürgen Lang** (München): Taoismus und Tiefenpsychologie: Die mystische Philosophie des Taoismus und die Individualpsychologie Alfred Adlers.
- **Eckhard Frick** und Mitarbeiter (München): Bindung und Spiritualität in der Terminalphase. Eine Pilotstudie.
- **Herman Westerink** (Wien): Totem und Tabu revisited.
- **Herbert Will** (München): Die Geschichte des Atheismus und Freuds Konstruktion der Religion als irrational.
- **Felix Westrup** (München): Theologie und Religionspsychologie um 1900.
- **Thomas Auchter** (Aachen): Katholische Kirche – pathologische Religiosität – sexuelle Gewalt anhand einer klinischen Darstellung

Erneut war den Teilnehmer ausreichend Diskussionszeit eingeräumt worden, so dass sich eine intensiver und anregender Diskurs zwischen Praktikern, empirisch forschenden Klinikern und historische Dimensionen aufzeigenden Religionsphilosophen und Pastoralpsychologen entwickeln konnte. Die Veranstalter brachten die Hoffnung zum Ausdruck, die nächste Tagung 2013 wieder zweitägig ausrichten zu können.